

# Sören Auer

IST DIREKTOR DER TIB UND PROFESSOR FÜR „DATA SCIENCE & DIGITAL LIBRARIES“ AN DER FAKULTÄT FÜR ELEKTROTECHNIK UND INFORMATIK DER LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER

## Können Sie sich noch an die erste Bibliothek oder Bücherei erinnern, die Sie besucht haben?

Das war die Stadtbibliothek in Dresden, die wie eine klassische Bibliothek in einem historischen Gebäude untergebracht ist. Für mich als kleiner Junge war es ein spannendes Abenteuer in dem Labyrinth aus Regalen, Balkonen und Wandelgängen zu stöbern und viele spannende Themen zu entdecken.

## Was lesen Sie zurzeit?

Da ich beruflich viel wissenschaftliche Literatur lese, höre ich in meiner Freizeit eher Hörbücher. Derzeit „Radical Markets“ von Eric A. Posner und Glen Weyl, in dem ein neues sozio-ökonomisches Gesellschaftssystem entworfen wird, welches m. E. eine kreative Symbiose kommunistischer (z. B. bedingungsloses Grundeinkommen und Abschaffung von Eigentum) und radikal marktwirtschaftlicher Ideen (z. B. kontinuierliche Auktion aller Güter) ist. Für mich ist es sehr einleuchtend, dass wir mit einem solchen Wirtschaftssystem viele Herausforderungen leichter lösen können als derzeit, wo die Marktwirtschaft unter vielen Reibungsverlusten durch die vielen kleinen und größeren Monopole leidet.

## In welcher Bibliothek auf der Welt würden Sie gerne einmal stöbern?

Auch auf die Gefahr mich bei den b.i.t.-Lesern unbeliebt zu machen, muss ich als Digital Native sagen, dass ich keine so emotionale Beziehung zu Büchern und klassischen Bibliotheken, die über das generelle Interesse an Museen oder historischen Orten hinausgeht, habe. Ich bin froh, dass wir zunehmend Informationen über digitale Bibliotheken verfügbar machen und damit Nutzern unabhängig von Zeit und Raum Zugriff auf Informationen ermöglichen.

## Eine gute Bibliothek ist/sollte ...

... ihre Nutzer in der maximal möglichen Weise unterstützen. Das kann natürlich auf ganz verschiedene Weise passieren: durch die Bereitstellung von Literatur, digitalen Artefakten, von Lernraum oder Creative Spaces, Unterstützung bei der Organisation von Informationen oder Daten und Vermittlung von Informationskompetenz ...

## Wofür würden Sie Ihren Job an den Nagel hängen?

Auf eine Weltreise hätte ich, denke ich, Lust. Aber sicher hätte ich nach einigen Wochen Heimweh und würde mich zurück nach meiner Arbeit sehnen. Direktor der TIB zu sein, ist in der Tat ein Traumjob, da ich hier daran mitwirken kann, Informationen in Technik und Naturwissenschaften besser zu organisieren – m. E. die zentrale Anforderung, damit Forschung effektiver dazu beitragen kann, die großen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit zu lösen.

## Was sind für Sie die drei wichtigsten Trends?

1. Agile Methoden, bottom-up Ansätze, Selbstorganisation;
2. Semantische Repräsentation, Publikation und Vernetzung von Forschungsdaten;
3. Tiefe inhaltliche Erschließung von wissenschaftlichen Publikationen durch eine Kombination von Crowd-/Expert-Sourcing, automatisierten Verfahren und bibliothekarischer Kuratierung.

## Was halten Sie für überbewertet?

Metadaten. Diese waren über Jahrhunderte eine absolute Grundvoraussetzung für das Organisieren und Auffinden von Informationen – in der digitalen Welt hingegen kann oft auf Metadaten verzichtet werden, da Suchmaschinen auch kom-



plett ohne Metadaten Texte durchforsten, sowie Nutzungs-/Zitierungszahlen auswerten und damit sehr relevante, gewichtete Ergebnisse liefern können. Google ist hier das Paradebeispiel, aber wir sehen das auch in vielen anderen Domänen.

## Was zeichnet die/den heutige/n Bibliothekar/in aus?

Ich denke Bibliothekare müssen heute mehr bei der Organisation von Informationen unterstützen. Dazu gehören dann bei wissenschaftlichen Bibliotheken besonders Grundkenntnisse und einige Basisfertigkeiten in Data Science, Ontologieentwicklung, Crowd-Sourcing, Informationskompetenz.

## Was raten Sie jungen Bibliothekaren/innen?

Sich immer in die Nutzer zu versetzen und althergebrachte Paradigmen in Frage zu stellen. Oft sind Dinge, die aus bibliothekarischer Sicht wichtig erscheinen, für Nutzer eher weniger wichtig und durch veränderte Rahmenbedingungen der Digitalisierung auch verzichtbar. Andere Aspekte wiederum gewinnen dramatisch für die Nutzer an Bedeutung.

## Welche beruflichen Vorbilder haben Sie?

Den Web-Erfinder Tim Berners-Lee, der entscheidend zur Demokratisierung des Zugangs zu Informationen beigetragen hat und trotz des Erfolgs seiner Idee ein Nerd geblieben ist, und die Gründer von GiveDirectly, weil sie ein disruptives digitales Modell für Entwicklungshilfe entwickelt haben.

## Unterstützen Sie Ihre Nutzer

bei der (Online-) Recherche und dem Fernunterricht mit den umfangreichen Tools von EBSCO.

### EBSCOs Portfolio:

- ✓ Hunderte Datenbanken
- ✓ Mehr als 1,5 Millionen EBSCO eBooks™
- ✓ EBSCO Discovery Service™
- ✓ Software-as-a-Service-Produkte
- ✓ Abonnement- und Zeitschriftenservices
- ✓ Medizinische Referenzressourcen
- ✓ GOBI® Library Solutions from EBSCO
- ✓ Flipster® - EBSCOs digitaler Zeitschriftenkiosk
- ✓ Und vieles mehr



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

[www.ebsco.de](http://www.ebsco.de)  
[www.ebsco.com](http://www.ebsco.com)

# EBSCO

# Elsevier creates FREE Novel Coronavirus Information Center

*Here you will find expert, curated information for the research and health community on SARS-CoV-2 (the novel coronavirus) and COVID-19 (the disease). All resources are FREE to access and include guidelines for clinicians and patients.*

### For Researchers

Find the latest early-stage and peer-reviewed research on COVID-19 from journals including The Lancet and Cell Press. We have also made more than 24,000 related articles free to access on ScienceDirect. These articles are also available to download with rights for full text and data mining, re-use and analyses for as long as needed.

### For Clinicians

Find evidence-based skill guides and care plans for treatment, safety and patient education, along with emergency prepared webinars by the CDC.

### For Patients

Find our 3D4Medical coronavirus video, resources from the CDC and WHO, and information about Elsevier's Patient Access Program for research.



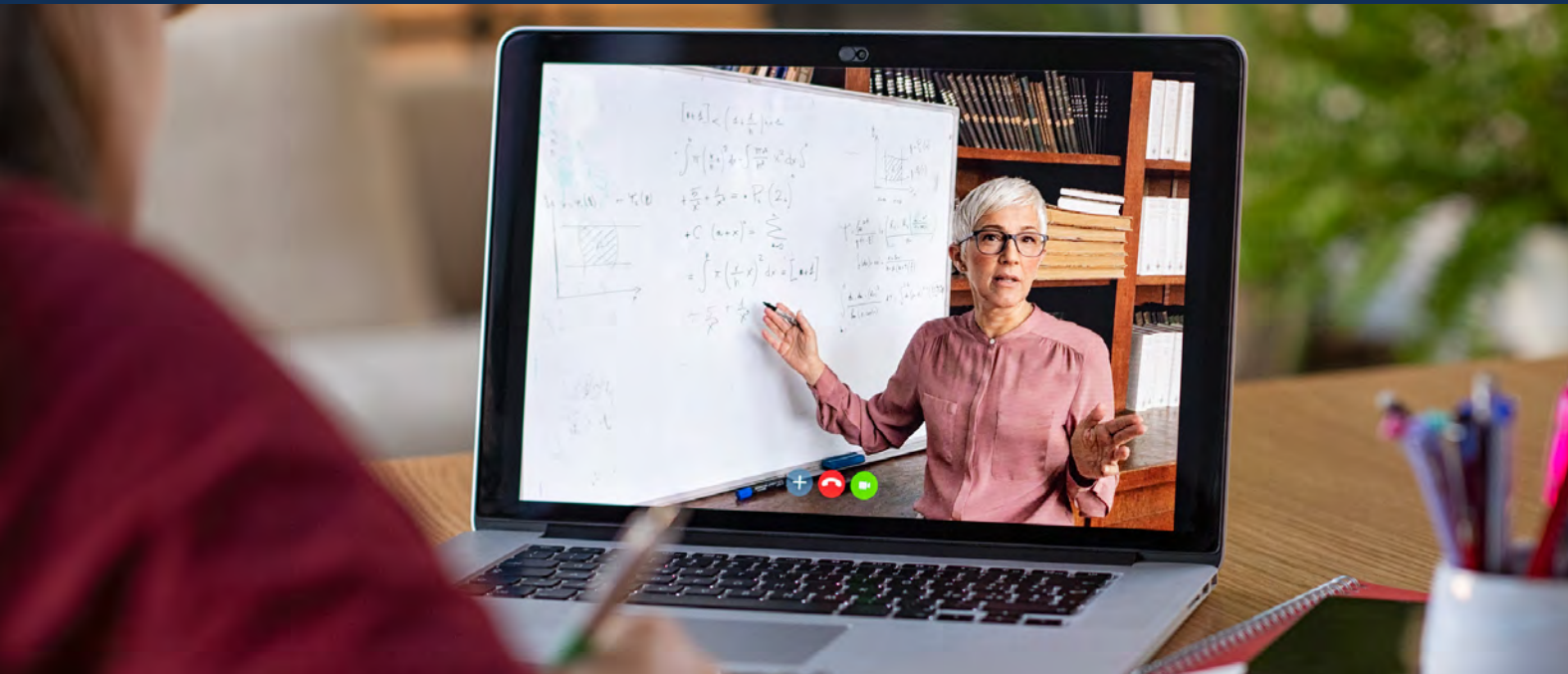
Get the latest coronavirus information  
[elsevier.com/connect/coronavirus-information-center](https://elsevier.com/connect/coronavirus-information-center)



ELSEVIER

Elsevier is a registered trademark of Elsevier B.V. RELX Group and the RE symbol are trademarks of RELX Intellectual Properties SA, used under license. © 2019 Elsevier B.V.

Ob in der Bibliothek, zu Hause oder unterwegs - durch die Zusammenarbeit mit EBSCO unterstützen Sie Ihre Nutzer mit hochwertigen Inhalten und wichtigen Tools für die Recherche.



EBSCO bietet hunderte themenspezifische Datenbanken, um den Informationsbedarf von Studierenden, Wissenschaftlern und Forschern weltweit und in allen Fachbereichen zu erfüllen. Mit EBSCOs Datenbanken ermöglichen Sie Ihren Nutzern flexiblen Zugriff auf aktuelle internationale Inhalte und eine globale Perspektive auf die neuesten Trends und Themen.

#### WEITREICHENDE THEMENGEBIETE

**Academic Search™ Ultimate** umfasst zahlreiche Fachdisziplinen, darunter Biologie, Chemie, Rechtswissenschaften, Psychologie, Kulturwissenschaften und mehr

**Applied Science & Technology Source™ Ultimate** deckt die umfangreichen Fachbereiche Mathematik, Informatik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften und Technik ab

**Business Source® Ultimate** ist die wichtigste Datenbank für die Betriebswirtschaft

**Humanities Source™ Ultimate** umfasst alle Aspekte der Geisteswissenschaften

**Sociology Source™ Ultimate** bietet Inhalte zu menschlichen Interaktionen und Sozialverhalten

**MEDLINE® Complete** deckt führende medizinische Inhalte der Biomedizin und Gesundheitswissenschaften ab

**MLA International Bibliography with Full Text** enthält wichtige Inhalte der Literatur- und Sprachwissenschaften weltweit

**STM Source™** ist eine wichtige Datenbank für verschiedene Bereiche der Forschung und Entwicklung

#### HERAUSRAGENDE INHALTE

EBSCOs Datenbanken bieten Nutzern Zugang zu Tausenden peer-reviewten Zeitschriften und Magazinen im Volltext - viele davon ohne Embargo. Darüber hinaus ermöglichen sie eine umfassende Recherche-Erfahrung durch die Bereitstellung vieler weiterer Ressourcen, darunter Videos, Bücher, Berichte, Fallstudien und vieles mehr.

# EBSCO

**Das Ziel von EBSCO ist es, Leben zu verändern.**

Daher stellen wir stets relevante und zuverlässige Informationen zur Verfügung - wann, wo und wie Nutzer sie benötigen.



Weitere Informationen zu EBSCOs Produkten und Services finden Sie auf der Rückseite »